

Visual Computing

Fünfter Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen

Informationstechnologie ist seit Jahrzehnten ein Gebiet ungebrochener technologischer Dynamik und in seiner Doppelrolle als Wirtschaftssektor und generische Technologie von besonderer Bedeutung für Wachstum, Innovation, und Wohlstand. FIT-IT nimmt als österreichisches IT-Forschungsprogramm mit klaren technologischen Schwerpunkten auf fokussierte Nischen einerseits und einem funktionalen Schwerpunkt auf der Intensivierung der Beziehung Wissenschaft - Wirtschaft andererseits eine Sonderstellung in Österreich ein.

FIT-IT Programmlinie Visual Computing

Das Themenfeld der FIT-IT Programmlinie Visual Computing ist durch die Kombination mehrerer Bereiche der Informatik umschrieben und beinhaltet Gebiete der Computergraphik und Computervision sowie Aspekte der Mensch-Maschine-Interaktion, der Mustererkennung, des maschinellen Lernens und Digitaler Bibliotheken. Durch die Weiterentwicklungen der zugrundeliegenden Hardware ergeben sich für Visual Computing große Chancen, um durch die Kombination der verschiedenen Forschungsbereiche neuartige visuelle Werkzeuge und Analyseverfahren zu entwickeln, die in weiten Bereichen von Wirtschaft und Gesellschaft umfassende Veränderungen auslösen werden. Von zunehmender Bedeutung ist der Konvergenzbereich der beiden Teildisziplinen Computergraphik und Computervision. Gerade von der *Kombination einzelner Basistechnologien und bisher nur eingeschränkt interagierender Gebiete* erwartet sich FIT-IT Visual Computing wissenschaftlich-technologische Neuerungen substanziellen Ausmaßes.

In konzentrierter Zusammenarbeit zwischen Spitzen-Wissenschaft und innovativer Wirtschaft fördert FIT-IT neue Technologien im gesamten Bereich Visual Computing. Technologische Herausforderungen bestehen z.B. in den Bereichen Virtual Prototyping und 3D Rekonstruktion, visuelle Analyseverfahren, Data Mining und Retrieval, und interaktive virtuelle und augmentierte Welten.

Einen Schwerpunkt der fünften Ausschreibung stellen Forschungsthemen im Bereich *Future Networked Visual Computing* dar. Durch die Einbettung in Computernetzwerke ergeben sich neue Möglichkeiten: Kollaborative, mobile, ortssensitive Anwendungen visueller Technologien. Benutzerinitiative, ad-hoc Charakter und verteilte aber aus verschiedenen Wissensquellen angereicherte Information stellen neue Herausforderungen. 3D ruft dabei auch nach neuen Contents, und Sicherheit und Privacy geraten in den Blickpunkt. Besonders wichtig sind auch in dieser Ausschreibung radikale Technologiesprünge mit dem Potenzial zur Vermarktung von Österreich aus.

Neben diesem speziellen Fokus ist die fünfte Ausschreibung auch für alle Projekte offen, die den Themenbereich Visual Computing betreffen. Dieser Themenbereich wird im Leitfaden für EinreicherInnen genauer umrissen. Die Bildung von größeren Konsortien (3-6 Partner), an denen auch KMUs beteiligt sind, ist besonders erwünscht.

Fünfter Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen

Das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie startet die fünfte Ausschreibung der Programmlinie „Visual Computing“ im Technologieförderprogramm FIT-IT. Ziel von FIT-IT ist die Entwicklung radikal neuer Informationstechnologie bis zum funktionsnachweisenden Prototyp am Standort Österreich und die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Forschung und Wirtschaft durch Kooperation von Forschung und Industrie. FIT-IT strebt die Aktivierung des österreichischen Kreativitäts- und Forschungspotenzials sowie den Aufbau von einschlägig qualifizierten ForscherInnen an. Zusätzlich fördert FIT-IT die aktive Abstimmung mit EU-Aktivitäten.

→ **Inhalt**

Visionäre kooperative Forschungsprojekte mit dem Ziel signifikanter Technologiesprünge (time-to-market 3 bis 8 Jahre), Stipendien und Begleitmaßnahmen.

→ **Schwerpunkt**

Es können Projekte aus dem gesamten Themenbereich Visual Computing eingereicht werden. Besonders aufgerufen sind Projekte im Bereich *Future Networked Visual Computing*. Damit sind folgende Themen besonders angesprochen:

- User-driven & ad-hoc networking
- Collaborative & crowd-sourced visual computing
- Mobile & location aware visual computing
- Information & knowledge enriched visualisation
- 3D content (generation/transmission)
- Security/privacy

Willkommen sind auch Projektvorschläge, die interdisziplinäre Fragestellungen an der Schnittstelle zu anderen Programmlinien von FIT-IT betreffen. Der Fokus der fünften Ausschreibung liegt auf kooperativen Forschungsprojekten, es können aber auch Dissertationstipendien sowie Stimulierungsprojekte und Programm unterstützende Maßnahmen eingereicht werden.

→ **Volumen**

ca. 2 Millionen Euro

→ **Zielgruppe**

Unternehmen, Forschungseinrichtungen und EinzelforscherInnen. F&E-Projekte sind als kooperative Projekte zu konzipieren und einzureichen.

→ **Einreichfrist**

13. September 2009 12 Uhr - elektronische Einreichung unter <https://ecall.ffg.at>

→ **Projektarten**

1) Visionäre und interdisziplinäre *kooperative Forschungsprojekte*, welche auf signifikante technologische Innovationen abstellen (time-to-market 3 bis 8 Jahre) und neue Anwendungsfelder erschließen. Ergebnis eines derartigen risikobehafteten mittelfristigen Forschungsvorhabens soll der Funktionsnachweis für die technologische Lösung sein.

2) *Ausbildungsprojekte (Dissertationsstipendien)*, um die frühzeitige Entwicklung von zukunftssträchtigen Ideen durch Unternehmen zu fördern, diese auf ihre Machbarkeit zu prüfen, Ziele von Forschungsvorhaben festzulegen und die Bildung interdisziplinärer Konsortien zu unterstützen.

3) *Stimulierung und Programm begleitende Maßnahmen*, welche die Voraussetzungen für weitere exzellente österreichische Forschungs- und Entwicklungsbeiträge verbessern, der Bildung und Stärkung von Netzen und Clustern dienen und Rahmenbedingungen für die vermehrte Verwertung der Ergebnisse durch die österreichische Wirtschaft schaffen.

Auswahlkriterien

Die bei den Ausschreibungen eingereichten Projekte werden durch internationale FachexpertInnen evaluiert. Zu den wesentlichen Bewertungskriterien gehören:

- Technisch-Wissenschaftliche Qualität des Vorhabens
- Relevanz: Beitrag zu Programmzielen und gesellschaftlichen Zielen
- Eignung der Projektpartner
- Ökonomisches Potenzial und Verwertung

Rechtliche Grundlage

Zur Anwendung kommen die FTE Richtlinien gemäß § 11 Z 1 bis 5 des Forschungs- und Technologieförderungsgesetzes (FTFG) des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie in der geltenden Fassung vom 19. 11. 2007 (GZ BMVIT-609.986/0011-III/12/2007).

Projekteinreichung, Information und Beratung

- Unterlagen zur Einreichung:
Verwenden Sie zur Beschreibung Ihres Projektes das jeweilige Einreichformular für FIT-IT Forschungsprojekte, Begleitmaßnahmen oder Stipendien. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem Leitfaden für Antragsteller FIT-IT Visual Computing. Alle Unterlagen erhalten Sie im Internet oder direkt beim Programm-Management der Programmlinie.

- Form der Einreichung: Elektronisches Einreichsystem eCall: <https://ecall.ffg.at>

- Links zum Programm:
<http://www.ffg.at/fit-it>

Mit der Beratung der AntragstellerInnen, Abwicklung der Einreichung und Finanzierungsabwicklung ist die FFG beauftragt.

- Information, Beratung, Einreichung:
DI MMag. Markus Proske
Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH (FFG)
Sensengasse 1, A-1090 Wien
T: +43 (0)5 7755 5023
F: +43 (0)5 7755 95020
W: <http://www.ffg.at/fit-it>
E: markus.proske@ffg.at
- Programmverantwortung:
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT)
Abteilung für Informations- & industrielle Technologien, Raumfahrt
Leitung: Mag. Michael Wiesmüller
<http://www.bmvit.gv.at>